

## Informationen finden Sie hier

Es besteht für Sie die Möglichkeit, Ihre Veranstaltungen und Aktionen zum **Tag der Verkehrssicherheit** auf unserer Homepage anzukündigen und somit einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen (Texte und Bilder bitte an Frau Ina Reckziegel, ireckziegel@dvr.de).

[www.tag-der-verkehrssicherheit.de](http://www.tag-der-verkehrssicherheit.de)

- aktuelle Informationen zum bundesweiten Tag der Verkehrssicherheit
- eine Auflistung der Partner und Aktionen des laufenden und der vergangenen Jahre mit Landkarte
- bebilderte Dokumentationen von Veranstaltungen aus den Vorjahren
- übersichtliche Checklisten zur Konzeption einer eigenen Veranstaltung und für die Pressearbeit
- großer Downloadbereich mit kostenlosen Plakaten, Flyern und Logos
- Rundschreiben, Pressemitteilungen



## Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR)

Der DVR wurde 1969 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seine Aufgabe ist die Weiterentwicklung und Koordination der Verkehrssicherheitsarbeit in Deutschland. Mit seinen 220 Mitgliedern bündelt er das Engagement aller gesellschaftlichen Gruppen zu Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Seit Oktober 2007 liegt der Arbeit des Deutschen Verkehrssicherheitsrates die Sicherheitsphilosophie **Vision Zero** zugrunde.

**Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.**  
**Beueler Bahnhofplatz 16**  
**53225 Bonn**  
**Telefon +49 (0)228-4 00 01-0**  
**Telefax +49 (0)228-4 00 01-67**  
**www.dvr.de • info@dvr.de**

**Für Fragen, Anregungen und Kritik zum Tag der Verkehrssicherheit steht Ihnen im DVR als Ansprechpartnerin zur Verfügung:**

Frau Ina Reckziegel  
Projektmitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation  
Telefon +49 (0)228-4 00 01-52  
Telefax +49 (0)228-4 00 01-67  
E-Mail ireckziegel@dvr.de

### Die nächsten Termine:

**Samstag, 18. Juni 2011**  
**Samstag, 16. Juni 2012**  
**Samstag, 15. Juni 2013**  
**Samstag, 21. Juni 2014**



3. Samstag im Juni  
jeden

Tag der  
**VERKEHRSSICHERHEIT**

## Mitmachen – Leben retten



## Darum geht es

Mit dem Tag der Verkehrssicherheit will der DVR

- das Thema Verkehrssicherheit im öffentlichen Bewusstsein verankern,
- allen in der Unfallpräventionsarbeit Aktiven eine Plattform für ihre Maßnahmen bieten,
- kreative Ideen weiter vermitteln und so bundesweit eine große Bandbreite an Aktionen und Veranstaltungen ermöglichen,
- alle Verkehrsteilnehmer erreichen und damit eine nachhaltige und effektive Unfallprävention fördern.

Erstmals fand der Tag der Verkehrssicherheit mit großem Engagement der DVR-Mitglieder und anderer Partner am 18. Juni 2005 statt. Seither spiegeln sich das wachsende Interesse und die positive Resonanz in einer stetig ansteigenden Veranstaltungs- und Besucherzahl wider. Unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers bietet der **Tag der Verkehrssicherheit** jährlich am dritten Samstag im Juni die Möglichkeit, Unfallprävention ein Gesicht zu geben.



## Verkehrssicherheit geht alle an

Im Jahr 2007 starben in Deutschland fast 5.000 Menschen im Straßenverkehr. Etwa 440.000 Personen wurden zum Teil schwer(st) verletzt. Alle 16 Minuten verunglückte ein Kind unter 15 Jahren, etwa alle dreieinhalb Stunden verlor ein PKW-Insasse sein Leben.

Verbände und Vereine, große und kleine Unternehmen, Kommunen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten und einzelne Verkehrsteilnehmer – alle sind angesprochen, sich zu beteiligen, um gemeinsam und konzentriert ein Bewusstsein für sichere Mobilität zu schaffen. Im Jahr 2008 konnten am Tag der Verkehrssicherheit u.a. folgende Aktionen die öffentliche Aufmerksamkeit erreichen:

- Die Bundesanstalt für Straßenverkehrswesen (BASt) feierte ihr 25-jähriges Standortjubiläum im Rahmen einer großen Publikumsveranstaltung.
- Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft lud zusammen mit ihren Kooperationspartnern zu einem illustren Großevent mit Informationen und Unterhaltung in Erfurt ein.
- Die Berliner Domgemeinde veranstaltete einen Gottesdienst zum Gedenken an Verkehrsoffer.
- Der Auto Club Europa (ACE) veranstaltete mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz ein PKW-Sicherheitstraining für Fahranfänger und Senioren.



## Das können Sie tun

Bewährt haben sich ganz unterschiedliche Möglichkeiten der Beteiligung:

### Für Verbände und Vereine:

- „Tag der offenen Tür“ zu einem oder mehreren Verkehrssicherheitsthemen mit Informationsständen, Demonstrationen, Ausstellungen, Fahrzeugchecks o.ä.
- regionale Pressearbeit

### Für Handel und Betriebe:

- innerbetriebliche Sicherheitstage zu Themen wie Fahrrad, Motorrad, Nutzfahrzeugen, Ladungssicherung, ökonomischem Fahren
- medienwirksame Aktionen, z.B. kostenlose Fahrradregistrierungen, Sicherheitschecks von Fahrrädern und/oder Autos, Sicherheitstrainings etc.

### Für soziale und Bildungseinrichtungen:

- Thementage Verkehrssicherheit, z.B. in Kindergärten, Schulen, Senioreneinrichtungen
- Gedenk-/ Themengottesdienste

**und vieles mehr.**

